

Lieblingsgeschichten

Zwanzig Ausgaben Herten erleben. Die Mitarbeiter der ersten Stunde erinnern sich.

Bergwandern

Lieblingsgeschichten in *Herten erleben*? Jede Menge! Die wunderbaren Wege von Ramona Vauseweh, nach deren Lektüre man am liebsten loslaufen möchte. Die Mut machenden Geschichten von Svenja Küchmeister über engagierte Hertener, die sich einsetzen für Kinder, behinderte und alte Menschen, Andreas Anders' packende Langzeitreportage über Tim und seine Familie... Eigene Geschichten? Meine erste: „Bergwandern im Ruhrgebiet“, als meine Tochter zwei



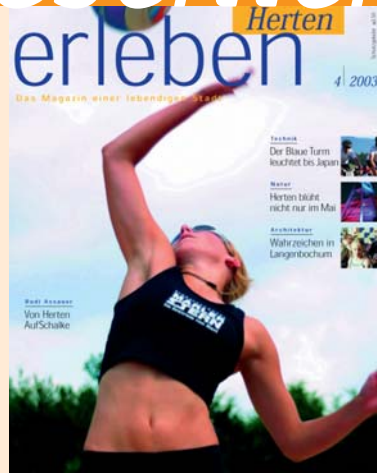
und noch ein braves Mädchen war. Und natürlich die „Köpfe“, die Arbeitswochen prominenter Mitbürger. Immer spannend, oft sehr lustig, aber anstrengend. Wollen Sie auch meine schlimmste wissen? Drei Stunden Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten in fünf Seiten zu quetschen – Horror!

Susanne Höltken

Wanderwege

Auf was ich mich bei *Herten erleben* freue? Auf die Bilder und den Text zu den Wanderwegen von Ramona Vauseweh. Ein wundervoller Schmetterling, eine stolze Meise, Schnecken und bunte Käfer. Dazu traumhafte Landschaftsbilder, immer passend zu den Jahreszeiten, mit farbenfrohen Details: Blüten, Beeren und Früchte – fast kann man sie riechen. Man spürt bei ihr die Liebe zur Natur, ohne die diese tollen Natur- und Tieraufnahmen gar nicht möglich wären. Und sie kennt den Zauber des Lichts. Und so freue ich mich als Münchener auf unbekannte Gegenden, lasse meine Augen ausruhen und in Gedanken gehe ich auf weichen Waldwegen spazieren.

Axel Ganguin



ist wie Kino im Kopf: Bei Karin Soltani lese und lerne ich, bei Susanne Höltken höre ich die Menschen sprechen, bei Christian Schiebold bin ich ganz dicht dran am Geschehen... Bei der Auswahl der Bilder: das gewisse Etwas im Blick der Menschen auf den Fotos von Ruth Albus, die Verknüpfung von Text und Bild bei Andreas Anders und die Fotos von Marco Stepniak, der auch bei den schwierigsten Terminen Überraschendes zaubern kann. Und wenn beides zusammen als fertiges Layout von unserem Grafiker Axel Ganguin zurückkommt, bleibt mir oft zum dritten Mal die Spucke weg.

Oliver Mau

Dreimal schön

Ich kann mit Sicherheit von mir behaupten, jede Reportage in *Herten erleben* als erster gelesen zu haben. Und nicht nur einmal. Im Laufe der Produktion mindestens dreimal. Und genauso oft freue ich mich über *Herten erleben*. Beim ersten Lesen. Das

Selbstversuch

20 Ausgaben *Herten erleben*.

Viele interessante Menschen sind mir in dieser Zeit begegnet, viele spannende Geschichten durfte ich kennen lernen. Gerne habe ich sie geschrieben. Alle. Aber eine ganz besonders: die Radtour zum Schloss Raesfeld. Wie unwohl mir war bei dem Gedanken, völlig untrainiert 80 Kilometer zu radeln.

Und wie viel Spaß es gemacht hat. Meine Überraschung, dass der Muskelkater ausblieb. Das Glück, einen so schönen Tag mit so fröhlichen, netten Menschen verbracht zu haben. Und vor allem: Der wieder entdeckte Spaß am Radfahren, der mich seither auch häufiger mit dem Rad zur Arbeit fahren lässt.

Svenja Küchmeister

